

Drei Polizeieinsätze bei Diebstählen und Unfällen in Cham!

Polizeieinsätze in Cham: Ladendiebstahl, Unfallflucht und Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte am 4. Juli 2025.
Hinweise erbeten.



Cham, Deutschland - Am 4. Juli 2025 stellte sich in Cham eine 73-jährige als Diebin vor, als sie versuchte, in einem Modegeschäft einen Rock im Wert von 50 Euro zu stehlen. Das aufmerksame Personal erwischte sie, bevor sie den Laden verlassen konnte. Eine Anzeige wegen Diebstahls wird folgen, wie **oberpfalz-aktuell** berichtet.

Was bedeutet das für den Einzelhandel in der Region? Die Statistik spricht Bände: Täglich gehen dem Handel durch Diebstahl etwa 13 Millionen Euro verloren – ein besorgniserregender Trend, der teilweise durch Selbstbedienungskassen begünstigt wird. Fast drei Viertel der Diebstähle stammen von Kunden, und jährlich verursacht dies

rund drei Milliarden Euro Schaden, wie **WDR** feststellt.

Weitere Vorfälle in der Umgebung

Währenddessen sorgte ein weiterer Vorfall in Roding für Aufregung. Am gleichen Tag wurde in der Jahnstraße zwischen 13 und 14 Uhr eine Geldbörse im Wert von etwa 150 Euro aus einem unversperrten Lkw gestohlen. Die Polizei in Cham bittet Zeugen, sich unter der Telefonnummer 09971 / 8545-0 zu melden.

Unweit davon gab es auch eine gefährliche Verkehrssituation. An der Kreisstraße CHA 55 bei Windischbergerdorf musste ein Ford-Fahrer in einer Rechtskurve ausweichen und landete daraufhin im Graben. Der Fahrer eines entgegenkommenden schwarzen Pkws hatte dessen Spur nicht halten können und flüchtete unerkannt. Hinweise auf das Fahrzeug oder den Fahrer sind dringend gefragt.

Ein rasanter Einsatz in Traitsching

In Traitsching rückten Einsatzkräfte ebenfalls am 4. Juli aus, als ein 22-Jähriger in einem psychischen Ausnahmezustand eine Störung verursachte. Beim Anlegen der Handfesseln leistete er heftigen Widerstand, blieb jedoch unverletzt. Er wurde in eine Fachklinik eingewiesen, und es wird wegen Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte ermittelt.

Die Zunahme solcher Vorfälle wirft ein Schlaglicht auf die Herausforderungen, mit denen die Polizei und der Einzelhandel in den letzten Jahren konfrontiert sind. So werden Diebstähle nicht nur von Gelegenheitsdieben, sondern auch von organisierten Banden verübt, die arbeitsteilig und effizient vorgehen. Die geschätzten jährlichen Investitionen des Handels in Sicherheit über drei Milliarden Euro für Detektiveinsätze und Schutzmaßnahmen verdeutlichen den Ernst der Lage.

Die Probleme sind vielfältig: Menschen stehlen aus finanzieller

Notlage, als Protest gegen hohe Preise oder schlicht aus Gelegenheitskriminalität. Dazu kommt, dass ein Großteil der Diebstähle schockierende 98 Prozent unentdeckt bleibt. Das führt dazu, dass viele Händler frustriert sind und zunehmend Anzeigen bei der Polizei zurückhalten, da die Verurteilungsraten niedrig sind.

Die Herausforderung für den lokalen Einzelhandel besteht also nicht nur im Umgang mit alltäglichen Problemen, sondern auch in der Prävention und Bekämpfung von Diebstählen. Es bleibt abzuwarten, welche Maßnahmen die Unternehmen und die örtlichen Behörden ergreifen werden, um diese Entwicklungen zu stoppen.

Details	
Ort	Cham, Deutschland
Quellen	• www.oberpfalz-aktuell.com • www1.wdr.de

Besuchen Sie uns auf: nag-bayern.de